

Thema: Prater Wien

Autor:



# In 24 Stunden Wien sehen und erleben

**Eine Weltstadt in wenigen Stunden entdecken,  
da muss ein ausgeklügeltes Programm her. Die  
Rathauskorrespondenz hat Tipps zusammengestellt.**

Durch die Luft fliegen. Der Wien-Tag beginnt mit einer Fahrt mit dem höchsten Kettenkarussell der Welt. Es befindet sich neben dem Riesenrad und Geisterbahn im Wiener Wurstelprater. In 117 Meter Höhe ergibt sich ein formidabler Blick über die Stadt.

Wieder am Boden angekommen. Der Weg führt nun in Richtung Innere Stadt, am besten mit der „Bim“ - der Wiener Straßenbahn. Mit Blick aus dem Fenster bietet sich zusätzlich eine Wien-Tour. Ein 24-Stunden-Ticket für das gesamte öffentliche Netz der Wiener Linien kostet 7,60 Euro. Wien ist nicht nur Stadt der Musik, sondern auch der Museen. So ist die nächste Station Karlsplatz. Dort befindet sich das Wien Museum. Dieses zeigt nicht nur Wissenswertes über die Geschichte der Stadt von der ersten Besiedlung bis zur Gegenwart, sondern auch aktuelle Schauen.

In Wiens Kaffeehäusern geht es nicht nur um die Bohne. Egal, ob Melange, Einspänner oder Fiaker aus etwa einem Dutzend Kaffeearten sollte für jeden Geschmack

etwas dabei sein. Bei Lust und Laune wird nebenbei durch diverse Zeitungen gestöbert und dabei ein Stück echter Wiener Kaffeehauskultur gelebt. Ab Einbruch der Dunkelheit lohnt sich ein Besuch am Rathausplatz. Dort findet bis Ende August das Filmfestival statt. Es bietet nicht nur Gratis-Vorführungen aus Oper, Ballett, Jazz oder Pop auf einer Riesenleinwand, sondern auch Kulinarik aus verschiedenen Ländern.

Work out am frühen Morgen. Eine Laufrunde im Prater, der 15 Kilometer langen „grünen Lunge der Stadt“ macht fit. An heißen Tagen erfrischt ein „Hupfer“ in die Alte Donau, das beliebte Freizeitparadies für alle WienerInnen. Gemütlich wird's zum Ausklang im Museumsquartier, wo man auf einem Enzi - den WienerInnen lieb gewordenen Sitz- und Liegemöbel - die Seele baumeln lassen kann.

Abschließend ist ein Abstecher in die Mariahilfer Straße, die neue FußgängerInnen- und Begegnungszone mit ihren zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten empfehlenswert, ehe die Reise weitergeht.